

# IT-Notfallmanagement

## Strukturierte Vorgehensweise im IT-Notfall (z. B. Cyber-Angriff)



Ruhe bewahren!



Praxisteam bzw. verantwortliche Person über die Situation informieren



Arbeit am IT-System sofort einstellen und relevante Rechner bzw. Server umgehend ausschalten (Netzwerkstecker ziehen)



Notfallkontakte informieren



IT-Dienstleister: Tel.



Datenschutzbeauftragter der Praxis: Tel.



Cybercrime (ZAC) beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg: Tel. 0711 5401-2444



Cyberwehr – Erstkontakt bei Cyberangriffen: Tel. 0800 292379347



alle mit dem IT-Notfall im Zusammenhang stehende Sachverhalte dokumentieren

## Wichtige Hinweise

- Anweisungen der Notfallkontakte umsetzen
- ggf. Kassenärztliche Vereinigung bezüglich Abrechnung informieren
- Meldepflicht beim Landesdatenschutzbeauftragten (Frist innerhalb 72 Stunden)!

## Präventionsmaßnahmen für die Cybersicherheit in Ihrer Praxis

Die Präventionsmaßnahmen sind jeweils nicht abschließend, sondern decken nur einen Teil der wichtigsten Bereiche der präventiven IT-Sicherheit ab:

- Aufklärung bzw. Schulung des Praxisteam
- Vorhandensein eines gut strukturierten und aktuellen Netzplans
- regelmäßige Durchführung von Backups, diese separieren und testen
- Informationsaustausch mit IT-Dienstleister und Meldekette im Notfall abstimmen
- Passwortrichtlinie inkl. Passwortlänge
- Notfall-Konzept
- aktuelle Software und Updates einspielen

Diese und weitere Maßnahmen finden Sie in der IT-Sicherheitsrichtlinie, die Sie in Ihrer Praxis umsetzen sollten:

<https://hub.kbv.de/display/litsrl>

### Tipps:

- Meldepflicht bei Datenschutzverstößen beim Landesdatenschutzbeauftragten unter:  
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/datenpanne-melden/>
- KBV-Praxischeck Datenschutz und Informationssicherheit:  
<https://praxischeck.kbv.de/mpc/courses/list.xhtml>